



Dorfgespräch 26.01.2017

23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Politischer CDU-Jahresrückblick 2016

Der CDU-Ortsverbandsvorsitzender Berthold Reinert berichtete über das Jahr 2016.

Mangelnde Informationspolitik und bedeutende Fehler der Landes-CDU, führten neben der schleppenden Aufarbeitung der Flüchtlingsproblematik zu einer schmerzlichen Niederlage an den Landeswahlen. Kritisch ging der Vorsitzende auch mit der Rot-Grünen Landesregierung im Bereich der Inneren Sicherheit um. Naivität, mangelnde Flexibilität und falsches Festhalten an Koalitionsvereinbarungen, führten zu erheblichen Defiziten im Bereich der Inneren Sicherheit, hier speziell im Bereich der Polizei und der Kontrolle und Identitätsfeststellung von Flüchtlingen.

Das von Polizeigewerkschaften und der CDU seit Jahren angeprangerte fehlende Personal, führte zu einem Minus von ca. 15% in der Polizeistärke und damit auch letztendlich zu einer Gefährdung der Inneren Sicherheit. Die vom SPD-Innenminister seit Jahren erwähnten hohen Einstellungszahlen sind theoretisch richtig, praktisch aber falsch, weil seit Jahren etwa 100 Polizeibeamte mehr pensioniert, als eingestellt werden. Erwähnt wird dies nicht. Hohe Einstellungszahlen bei der Polizei lassen sich in der Öffentlichkeit besser verkaufen, als ein tatsächlich vorhandener Personalabbau in kritischen Zeiten.

Von den Teilnehmern wurden die bevorstehende Wahl einer Landrätin, bzw. eines Landrates im Kreis Mainz-Bingen im Hinblick auf die Kandidatur unserer Landtagsabgeordneten und Kreischefin Dorothea Schäfer aus Gau-Bischofsheim diskutiert. Wir werden alles Mögliche tun, um die Kandidatur von Dorothea Schäfer zu einem Erfolg zu führen.

Gau-Bischofsheimer Themen wie die Verkehrsbelastung in der Bahnhofstraße, der Langgasse, der Pfarrstraße und der Lörzweiler Straße bis zum Küchelberg, wurden ebenso angesprochen, wie mögliche Umgehungsstraßen aus Bodenheim, bzw. aus Lörzweiler, das Falschparken in der Pfarrstraße/Ecke Steigstraße, die fehlende Rechts-vor-Links-Regelung Ecke Gartenstraße/Lörzweiler Straße und die besondere Problematik durch falsch fahrende Autofahrer an der Bushaltestelle Lörzweiler Straße. Auch die fehlende Beleuchtung an der Bushaltestelle Lörzweiler Straße war ein Thema. Diese Themen werden in der Sitzung des neu eingerichteten Arbeitskreises „Verkehrsbelastung Gau-Bischofsheim“, (Nachfolger des Arbeitskreises „Bahnhofstraße) am 30.1.2017 diskutiert. Darüber wird gesondert berichtet.

Vom Vorsitzenden wird die Polizei Oppenheim wegen der Verstöße an der Bushaltestelle und das Ordnungsamt der VG Bodenheim, wegen den erheblichen Parkverstößen in der Pfarrstraße informiert.

Eine Erfolgsmeldung aus dem letzten Dorfgespräch konnte der Vorsitzende verkünden:

Einige junge Menschen aus Gau-Bischofsheim wollen die Junge Union Gau-Bischofsheim wieder aufleben lassen.

Der Vorsitzende beendete gegen 22:30h die gut besuchte und informative Veranstaltung.